

Familienfreizeit in der Jugendherberge in Bad Marienberg

Am Freitag, 15.09.2018, trafen sich viele Kinder und ihre Eltern und Betreuer des Bezirks Duisburg in der Jugendherberge in Bad Marienberg im Westerwald zur diesjährigen Familienfreizeit.

Aus Termingründen fand die Freizeit in diesem Jahr erstmals im September statt. Dafür stand uns die gesamte Jugendherberge zur Verfügung, andere Gäste waren nicht zugegen. Am Freitagabend stand nach der Begrüßung durch den Bezirksältesten Klaus Kohls und einem gemeinsamen Gebet auch in diesem Jahr ein Spaziergang in die Ortsmitte von Bad Marienberg statt, um dort den Barfußweg auszuprobieren. Allerdings war es deutlich dunkler als im Vorjahr, so dass sich der Spaziergang zu einer Nachtwanderung entwickelte. Anschließend hatten alle die Gelegenheit, den Tag bei Spielen und Gesprächen im Gemeinschaftsraum ausklingen zu lassen. Interessierte Kinder hatte auch die Möglichkeit zu basteln.

Nach einer für einige Teilnehmer kurzen Nacht und dem Frühstück am Samstag und einem gemeinsamen Gebet freuten sich die Kinder und auch viele Erwachsene bereits auf die Fahrt zum nahegelegenen Wildpark. Hier stand insbesondere der Kletterwald im Mittelpunkt. Auf insgesamt 10 Parcours sowie einem Parcour für die kleinen Kinder ab 3 Jahren konnte nach Herzenslust in schwindelerregender Höhe (natürlich abgesichert) geklettert werden. Das Wetter spielt wieder einmal mit, so dass auch die Mitfahrer, die es vorzogen, auf dem Boden zu bleiben, einen schönen Tag genießen konnten.

Nach dem Abendessen durfte auch das Stockbrot nicht fehlen. Auf einem Grillplatz hinter der Jugendherberge saßen die Kinder und Erwachsenen um das offene Feuer und versuchten, ihr Brot über der Flamme zu backen. Auch der Samstag endete mit schönen Gesprächen im Gemeinschaftsraum.

Am Sonntag Vormittag waren alle Teilnehmer zum Gottesdienst eingeladen. Der Bezirksälteste diente mit dem Bibelwort aus Psalm 27, 4: „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“

Evangelist Karsten Hanke hatte eine Tasche mit an den Altar gebracht. In dieser befanden sich neben einem Kuscheltier und einem Spielzeugauto mehrere Aussagen, die zu den Kerngedanken des Gottesdienstes hinführten:

- Ich bin lieb und höre auf Mama und Papa
- Ich glaube an den lieben Gott
- Ich rede mit Gott, denn ich bete zu ihm
- Ich hoffe, dass Gott mir immer hilft
- Ich bin auch nach dem Gottesdienst böse auf …

Nach dem Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen endete die Familienfreizeit 2018 des Bezirks Duisburg.

14. September 2018

Text: Oliver Vos

Fotos: Oliver Vos, Markus Wiemann


























Ich bin froh und höre
auf Mama und Papa

Ich glaube an den Lieben Gott

Ich rede mit GOTT,
dann ist Gott bei ihm

Ich hoffe, dass
GOTT mir immer hilft

apostolische Kirche

